

angenommen am 24.09.2009

Schwimm- und Badebeckenwasserkommission (BWK) des Bundesministeriums für Gesundheit beim Umweltbundesamt

Ergebnisprotokoll

3. Sitzung

am 24.03.2009 im Umweltbundesamt, Dienstgebäude Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1

TOP 1 und 2 Begrüßung und Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung am 08.10.2008

Die Kommission genehmigt das Protokoll.

TOP 4 Termine der nächsten Sitzungen

Die nächste Sitzung findet am 23.09.2009 und 24.09.2009 in Berlin (Corrensplatz 1, Sitzungssaal 5) statt. Für die übernächste Sitzung wird der 09.03.2010 vorgeschlagen.

TOP 5 Bericht vom Internationalen Symposium „Aktuelle Aspekte der Schwimmbeckenwasserhygiene“ in Dessau vom 2.- 3. März 2009

Der Kommission wird über das Internationale Symposium „Aktuelle Aspekte der Schwimmbeckenwasserhygiene“ vom 02. bis 03. März im UBA in Dessau berichtet. Es werden laufende Studien und bisherige Ergebnisse zur Einschätzung des Gefährdungspotenzials von DNP für chronische Erkrankungen vorgestellt und über die Relevanz neuer Untersuchungsergebnisse für vorgesehene MAK-Werte in der Luft diskutiert.

TOP 6 Diskussion zur Publikation über DNP

Die Kommission wird eine Empfehlung zum Babyschwimmen erarbeiten, welche Anforderungen an die Aufbereitung des Beckenwassers und an die Hallenbadluft definiert.

TOP 7 Stand der Diskussion zu Bromat, Chlorat und Chlorit in der DIN 19643

Im Rahmen der Normungsarbeit an der DIN 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“ wurde die Kommission um Vorschläge zur Festlegung von Höchstwerten für Bromat, Chlorit und Chlorat im Badebeckenwasser gebeten. Der Kommission liegen erste Entwürfe zur toxikologischen Bewertung von Bromat, Chlorit und Chlorat im Schwimm- und Badebeckenwasser vor. Bis zur nächsten Sitzung wird eine Vorlage für den DIN-Ausschuss erarbeitet und zur Diskussion gestellt.

TOP 8 Vorgehen beim Nachweis von Legionellen im Schwimm- und Badebeckenwasser

Bei der Überarbeitung der DIN 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“ sind u. a. auch die Anforderungen an Legionellen neu zu definieren. Auch hier wurde die Kommission vom DIN-Ausschuss um Vorschläge gebeten. Es werden verschiedene Entwürfe zu Höchstwerten für Legionellen im Beckenwasser und im Filtrat sowie zu Maßnahmen bei Überschreiten der Werte diskutiert. Die Kommission wird für die nächste Sitzung einen Entwurf als Tischvorlage erarbeiten. Die Diskussion wird auf der nächsten Sitzung fortgeführt.

TOP 9 Gesundheitsgefährdung durch Viren im Schwimm- und Badebeckenwasser?

Die Kommission äußert sich zu Gesundheitsgefahren durch Noroviren über das Schwimm- und Badebeckenwasser durch erkrankte Personen. Obwohl Chlor eine gute Desinfektionskapazität gegen Noroviren aufweist, wird dennoch aufgrund der hohen Infektiosität ein Gefährdungspotential über den Wasserpfad gesehen. Die größere Gefährdung besteht allerdings durch die Kontamination des Umfeldes. Bei Ausbrüchen durch Noroviren sollte daher das Bad geschlossen werden.

TOP 10 Diskussion zum Hygieneplan für Schwimm- und Badebecken

Der Kommission wird eine Entwurfsfassung vorgestellt. Die Diskussion wird auf der nächsten Sitzung fortgeführt.

TOP 11 Ergebnisse des Versuches zur Bestimmung des Belastbarkeitsfaktors der Verfahrenskombination PAK - Flockung - Ultrafiltration

TOP 11 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 12 Entwürfe UBA und NLGA zu „*Vibrio vulnificus* in Badegewässern“

Der Kommission liegt ein Entwurf als Tischvorlage vor. Es wird um Kommentare/ Ergänzungen zur Vorlage gebeten.

TOP 13 Handlungsanweisung zur Erstellung von Badegewässerprofilen

TOP 13 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 14 Kleinbadeteiche – Stand der Diskussion beim FLL

Es wird über den Stand der Überarbeitung der FLL-Regelwerkes „Empfehlungen für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von öffentlichen Schwimm- und Badeteichanlagen“ berichtet.

TOP 15 Aufbereitungsverfahren auf Basis von Brom und Ozon

Die Kommission diskutiert über Aufbereitungsverfahren auf Basis von Brom und Ozon. Diese Verfahren sind nicht normgerecht. Daher wird auf die fehlende Zuständigkeit durch die Gesundheitsämter und auf mögliche haftungsrechtliche Konsequenzen verwiesen.

TOP 16 Bericht von der „Swimming pool and spa international conference 2009“ in London

TOP 16 wird auf die nächste Sitzung verschoben.